



Landschaf(f)t Zukunft e. V.
Siegfried-Rädel-Straße 9
01796 Pirna

Vorankündigung zu geplanter Machbarkeitsstudie Netzwerk Regionale Produkte „ Gutes von Hier 2.0“

Mit Unterstützung von EU-Fördermitteln aus dem Budget der LEADER-Region Sächsische Schweiz **beabsichtigt der Landschaft(f)t Zukunft e. V. demnächst, das Projekt Machbarkeitsstudie Netzwerk Regionale Produkte „ Gutes von Hier 2.0“** umzusetzen.

Dafür wird demnächst o.g. Studie in Auftrag gegeben.

Voraussetzungen und voraussichtlicher Zeitrahmen:

Der Förderantrag wurde am 31.08.2017 fristgerecht beim Regionalmanagement Sächsische Schweiz einreicht. Nun muss der Landschaft(f)t Zukunft e. V. noch folgende Rahmenbedingungen erfüllen:

- das positive Votum des Entscheidungsgremiums (Koordinierungskreis) in der LEADER-LAG Sächsische Schweiz, Koordinierungskreis tagt am 12.10.2017
sowie
- die Eingangsbestätigung der zuständigen Bewilligungsbehörde zum eingereichten Förderantrag- bei positivem Votum avisiert für Ende Oktober 2017

Sobald diese beiden Voraussetzungen erfolgreich erfüllt wurden, erfolgt die formgerechte Angebotseinholung. Der LSZ rechnet mit einer Umsetzungszeit von ca. 6 Monaten. Die Auftragserteilung ist bis zum Dezember 2017 geplant, sodaß die Umsetzung der Leistung voraussichtlich im ersten Halbjahr 2018 erfolgen kann.

Vorab schon einige wichtige Informationen zum Ziel, den Rahmenbedingungen,

Aufgabenschwerpunkten der geplanten Studie:

Erstellung eines wirtschaftlich tragfähigen, dynamischen Netzwerks für regionale Produkte und Dienstleistungen, Förderung des Qualitätshandwerks und des Innungsgedanken
Mit der Initiative „Gutes von Hier“ wurde in den letzten Jahren ein Netzwerk zur Vermarktung regionaler Produkte etabliert. Das Netzwerk **funktioniert durch die Pflege** von persönlichen Kontakten und einer Website als Onlinekomponente. Inhalte sind nur vom Betreiber der Seite einzupflegen. Aktueller Wirkungskreis ist ein 50 km - Radius um die Stadt Pirna. Aktuell wird das Netzwerk durch die Bereitstellung von Fördermitteln funktionsfähig gehalten. Ein wirtschaftlich tragfähiges Konzept ist aktuell nicht hinterlegt.

Zielstellung der Machbarkeitsstudie:

Ausgehend von der aktuellen Situation soll der Umbau des Netzwerkes, zu einem wirtschaftlich tragfähigen System, geprüft werden. Dabei gilt es der Onlinekomponente und der Eigenverantwortung der Netzwerkpartner ein deutlich höherer Stellenwert einzuräumen.

Bei Interesse richten Sie Ihre Fragen vorab, bitte **nur digital**, an die Geschäftsstelle des Landschaft(f)t Zukunft e.V., Geschäftsführerin, Frau Ulrike Funke, Siegfried-Rädel-Straße 9, 01796 Pirna, **ulrike.funke@landschaftzukunftev.de**